

FIRMUNG

Das Planungsheft für
die Vorbereitungszeit
Februar 2020 bis Juli 2021

Projekte &
Termine

Pfarreiengemeinschaft
Oberempfenbach
Sandelzhausen
Mainburg



**Getauft und
gesandt**

**„Wir sind die Vertreter für
Jesus Christus in dieser Welt“**

2 Kor 5,20

#MyMission

Außerordentlicher Monat der Weltmission

Der Gedanke, nicht nur eine Mission zu haben, sondern eine Mission zu sein, ist so ungewöhnlich wie faszinierend. Papst Franziskus beschreibt Christsein als einen Zustand permanenter Mission:

Wir sind auf dieser Welt um Licht zu bringen, zu segnen, zu beleben, aufzurichten, zu heilen, zu befreien.

Mission als eine Art Gegengift gegen die individualistische Traurigkeit und die Kälte verschlossener Türen.

Diese Botschaft macht Mut.

Mitmachaktion #MyMission

#MyMission ist eine weltweite Aktion der Päpstlichen Missionswerke zum Außerordentlichen Monat der Weltmission. Christinnen und Christen rund um den Globus setzen ein Zeichen und teilen ihre Mission mit anderen. Für die einen ist es Mission, stets ein offenes Ohr für seine Mitmenschen zu haben, für andere, einen möglichst kleinen ökologischen Fußabdruck zu hinterlassen. Was ist Deine Mission? Erzähl es uns.

Was musst Du dazu tun?

Lade das Plakat #MyMission herunter.

Druck die Vorlage möglichst in Farbe und auf dickem Papier in DIN A4 oder DIN A3 aus.

- Schreib gut lesbar auf das Plakat - am besten mit einem dicken, dunklen Filzstift -, was Dich als Christin oder Christ antreibt. Was ist Dir wichtig? Womit willst Du andere begeistern?

- Mach ein Selfie von Dir und dem Plakat oder bitte jemanden, ein Foto von Dir zu machen. Achte darauf, dass das Plakat gut sichtbar ist und Deine Finger nicht die Botschaft verdecken. Wir freuen uns natürlich auch über kurze Video-Clips.

- Lade das Foto oder Video auf Deinen Social-Media-Account (Instagram, Twitter, Youtube) hoch, schreibe einen kurzen Text dazu und tagge einen unserer Social-Media-Kanäle. **Wichtig:** Versieh' Dein Posting mit dem Hashtag **#MyMission**. Nur so erscheint Dein öffentlicher Post auch später in der Social Wall auf dieser Webseite.

Alternativ kannst Du das Foto/Video auch an MyMission@missio-hilft.de schicken. Mit der Zusendung stimmst du zu, dass wir deinen Beitrag ggfls. auf unseren Social-Media-Kanälen verwenden dürfen.



Die aktuellsten Neuigkeiten und kurzfristige Terminänderungen
findest du auf

www.pfarrei-mainburg.de

(„Aktuelles“ - Firmung 2021)

oder in unserer App

Pfarreien Mainburg

Wichtige Hinweise

1. Veränderungen durch Corona

Einige Praktika, für die ihr euch angemeldet habt, konnten im Frühjahr 2020 noch stattfinden und ihr habt sie in eurem Firmpass eintragen lassen.

Eine nicht unerhebliche Zahl von Praktika konnte allerdings aufgrund des Lockdowns nicht mehr stattfinden.

Für viele Veranstaltungen konnte nun ein Ersatztermin gefunden werden. Diesen könnt ihr hinten ab Seite 7 herausfinden.

Einige Praktika (z.B. in den Altenheimen) können aufgrund der weiter andauernden Coronaproblematik allerdings auch weiterhin nicht stattfinden. Welche Termine betroffen sind, seht ihr ebenfalls ab Seite 7.

Solltest du dich für ein Praktikum angemeldet haben, das nun leider ausfallen muss, bitten wir dich, dir ein anderes Praktikum auszusuchen und dich entweder bei Kaplan Thomas Meier oder Gemeindereferentin Andrea Engl zu melden. Wir werden dann sehen, ob noch Plätze frei sind.

2. Auswahl der Projekte und Eintrag im Firmpass

Denke bitte weiterhin daran, dass du möglichst ein Projekt aus dem Bereich A und ein Projekt aus dem Bereich B belegen solltest.

Freiwillige Projekte

Wenn du dich noch für ein weiteres Projekt interessierst, kannst du dich in einer Warteliste eintragen lassen. Wir verständigen dich dann schnellst möglich, bei welchen Projekten noch ein Platz frei ist. Die Teilnahme ist dann verpflichtend.

Die gewählten Projekte werden in deinen **Firmpass** eingetragen.

Bei Krankheit

Falls du bei einem Projekt, zu dem du dich angemeldet hast, verhindert bist (z.B. durch Krankheit), dann melde dich bitte unbedingt so bald als möglich ab, damit andere, die auf der Warteliste stehen, verständigt werden und für dich teilnehmen können. Melde dich dann auch für ein neues Projekt an; denn zwei Projekte sind verpflichtend!

Termine

Der Firmtermin steht mittlerweile auch fest. Sie wird am 15 Juli durch Domkapitular Josef Kreiml erfolgen. Die Firmung wird aufgrund der sicherlich noch eine Zeit andauernden Abstandsregeln in 2 separaten Gottesdiensten hintereinander gespendet. Die genauere Einteilung der Firmlinge wird zu gegebener Zeit per Email an euch mitgeteilt.

Beachte bitte auch die anderen Termine (Gottesdienste und Beichtgelegenheiten) auf dem Terminplan.

Teilnahmebestätigung im Firmpass

Nimm zum jeweiligen **Projekt** deinen **Firmpass** mit. Dort wird die Bestätigung über deine Teilnahme von der Leiterin / vom Leiter eingetragen.

Sobald du alle deine Termine erledigt hast, kannst du deinen Firmpass bei uns abgeben - spätestens aber bis 1. Juli. Er wird dann von uns bestätigt und gesiegelt. Beim **Annahmeabend (s.S.6)** erhältst du ihn wieder. Er gilt als **Zulassungsbestätigung** zur Firmung. Diesen Firmpass gibst du beim Firmgottesdienst dem Firmspender.

Gemeinsame Termine

Beachte auch die Termine der „besonderen“ gemeinsamen Gottesdienste während der Firmvorbereitung in diesem Heft

Fragen?

Wenn bei den einzelnen Projekten inhaltliche Fragen auftauchen, die während des Treffens nicht beantwortet werden (können), schreib dir diese Frage(n) auf und schick uns eine E-Mail. Wir bemühen uns um eine Antwort.

Pfarrer Josef Paulus, Kaplan Thomas Meier,
Gem.Ref.in Andrea Engl (Tel: 4457 - Büro)
Tel: 1401 (Pfarrbüro) / E-Mail: mitarbeiter@pfarrei-mainburg.de

Damit bist du immer auf dem neusten Stand!
Hol dir die Pfarrapp!



Erhältlich im AppStore und bei GooglePlay

Nachbarschaftshilfe und persönliche Unterstützung

Kennen Sie in Ihrer Nachbarschaft eine „Firmfamilie“, die Sprachprobleme hat oder erst neu zugezogen ist und deshalb noch Orientierungsschwierigkeiten hat? Dann wäre es schön, wenn Sie dieses Firmkind bei der Firmvorbereitung unterstützen könnten. Wenn dies nicht möglich ist, sagen Sie uns bitte Bescheid.

Gottesdienste

während der Firmvorbereitung

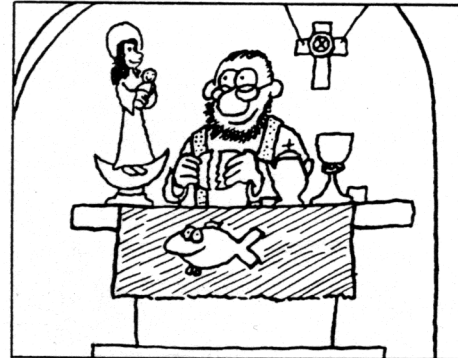
Wir laden dich herzlich ein zur regelmäßigen
Mitfeier der Sonn- und Feiertagsgottesdienste

Vorabendmessen

18:00 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mainburg
WZ 18 Uhr / SZ: 19 Uhr in Ober/Unterempfenbach
oder Sandelzhausen

Messen am Tag

8:00 Uhr in der St. Laurentiuskirche bzw. Stadtpfarrk.
9:30 Uhr in Ober/Unterempfenbach oder
Sandelzhausen
10:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche
WZ 18 Uhr / SZ 19 Uhr in der St. Salvatorkirche



Ein besondere Einladung gilt für die eigens gestalteten

Familiengottesdienste

(s. Gottesdienstordnung), bei denen du z.B. auch als Sprecher/in mitwirken kannst!

Den Höhepunkt im Kirchenjahr bilden die Gottesdienste der Osterzeit:

Die hl. Woche beginnt mit dem **Gottesdienst am Palmsonntag (28. März 2021)**:
in Sandelzhausen um 9:15 Uhr, in Mainburg und Oberempfenbach um 10:15 Uhr

Der **Feierlicher Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag (1. April 2021)**:
jeweils um 20 Uhr in den drei Pfarrkirchen mit dem Überbringen der Hl. Öle

Die Karfreitagsliturgie (2. April 2021):

um 10 Uhr in St. Laurentius (mit den Erstkommunionkindern der drei Pfarreien)
oder jeweils um 15 Uhr in den drei Pfarrkirchen

Die Ostergottesdienste am Ostersonntag (4. April 2021):

mit den Osternachtsfeiern als Hauptgottesdienst
in Sandelzhausen am Samstag (3. April 2021) um 20 Uhr
in Oberempfenbach am Samstag (3. April 2021) um 21 Uhr
in Mainburg am Ostersonntag (4. April 2021) um 5 Uhr

Die Pfingstgottesdienste (Sonntag 23. Mai 2021):

Pfingsten, das „Fest des Heiligen Geistes“ ist das Urbild der Firmung und somit eine
wichtige Vorbereitung auf deine persönliche Firmung!

Weitere besondere Gottesdienste

Oberempfenbach

28. Februar

Eucharistische Anbetung

Pfarrkirche St. Andreas
9:30 Uhr: Aussetzung
und Anbetung
10:30 Uhr: Hl. Messe

Sandelzhausen

8. März

Eucharistischer Anbetung

in der Pfarrkirche
17 Uhr: Aussetzung
18 Uhr: Hl. Messe

Mainburg

9. März

Eucharistischer Anbetung

in der Stadtpfarrkirche
17 Uhr: Aussetzung
mit Beichtgelegenheit
18 Uhr: Hl. Messe

Mittwoch, 24. März 2021

Bußgottesdienst

um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche
zur Vorbereitung auf die Osterbeichte

Beichttermine

Samstag 6. März - 17 Uhr in Sandelzh.

Freitag 19. März - 17:30 Uhr in Empfenb.

Donnerstag 25. März - 16 Uhr in Mainburg

Dienstag 30. März - 17 Uhr in Mainburg

Mittwoch 31. März - 8 bis 9:30 Uhr und
18 bis 19 Uhr in Mainburg

Gründonnerstag 1. April - 8 bis 9:30 Uhr

17 bis 18 Uhr in Mainburg

Karfreitag 2. April - 8 bis 11:30 Uhr in

Mainburg

Palmsonntag, 28. März 2021

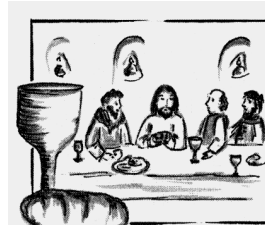
(Jugend-)Kreuzweg nach St. Salvator

Treffpunkt: 13:45 in der Stadtpfarrkirche

Donnerstag, 3. Juni 2021

Fronleichnam

Hl. Messe um 8.30 Uhr, anschl. Prozession
(Plätze für die Firmlinge sind reserviert)



Dienstag (Gr. 1) und Mittwoch (Gr. 2), 6.+ 7. Juli 2021

Annahmeabend mit Firmlingen, Eltern und evtl. Paten

Jeweils um 19 Uhr in der Stadtpfarrkirche

DIE EINTEILUNG, ZU WELCHEM DER BEIDEN TERMINE IHR EINGELADEN SEID, WERDEN
EUCH PER EMAIL RECHTZEITIG MITGETEILT

Infos zum Firmtag

Verteilen des gesiegelten Firmpasses als Zulassungsbestätigung zur Firmung
und der *Unterlagen für das „Diaspora-Opfer“*.

Organisation des Firmtages und Ablauf der Firmung;
Bestellung der Firm-Foto-CD

Familiengottesdienst aller Firmlinge in Mainburg

Sonntag, 27. Juni 2021 um 10:30 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mainburg

mit dem Projektchor „Firmung“

Letzte Möglichkeit zur Abgabe der

Firmanmeldung und der Paten-bescheinigung.

Firmbeichte - Feier der Versöhnung

Firmbeichte Mainburg:

5. Klassen: 13. Juli 2021

6. Klassen: 14. Juli 2021

Jeweils von 16 bis 17 Uhr in der
Pfarrkirche

Firmbeichte Pfarrkirche Sandelzhausen

Samstag, 03. Juli 2021, 14 Uhr

Firmbeichte St. Andr. Oberempfenbach

Samstag, 03. Juli 2021, 16 Uhr

Firmung in Mainburg:

15. Juli 2021 vormittags (2 Gottesdienste, 2 Gruppen!) in der Pfarrkirche

mit Domkapitular Dr. Josef Kreiml

Musikalische Gestaltung: Projektchor „Firmung“

(Firmpass nicht vergessen!)



Projekte A

liturgisch - spirituell

A1

„Vielfalt erleben“

Verschiedene Gottesdienstformen kennen lernen

Es gibt nicht nur den Gottesdienst in der Weise der hl. Messe, in der wir unsere Gemeinschaft mit Gott und untereinander feiern. Die Kirche kennt auch viele verschiedene gemeinschaftliche meditative Gebetsformen, zum Beispiel Andachten, Bittgänge u.v.m. Hier findest Du 10 verschiedene Formen, die es in unserer Gemeinde gibt. Such Dir zwei davon aus und mach mit! Du wirst dabei vielleicht für Dich ungewohnte Frömmigkeitsformen kennen lernen - und auch Menschen, denen diese Art des gemeinsamen Betens wichtig und hilfreich ist. Nicht vergessen: Lass Dir Deine Teilnahme bestätigen!

Ökumenischer Gottesdienst zum „Weltgebetstag der Frauen“

am Freitag, 5 März 2021 um 19 Uhr
Im kath. Pfarrheim

Ökumenische Taizé-Andachten

- entfallen Coronabedingt—

Kreuzwegandachten in Mainburg

an den Sonntagen in der Fastenzeit
um 14 Uhr (s. Pfarrbrief)

Taufe an den Taufsonntagen

(s. Pfarrbrief)

Feierliche Ostervesper in Mainburg

am Ostersonntag, 4. April
um 17 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mainburg

Johannisfeuer mit Fahrzeugsegnung

(Autos, Motorräder, Mofas, Fahrräder ...)
am Samstag, 26. Juni um ca. 19 Uhr
(nach der Vorabendmesse)
auf der Festwiese an der Abens, Mainburg

Eucharistiefeier mit Prozession

beim „Corpus-Christ-Bruderschaft“-Fest

am Sonntag 18. April 2021
um 10 Uhr in der Stadtpfarrkirche Mainburg

Bittgang der Pfarreiengemeinschaft nach Notzenhausen mit Hl. Messe

am Mittwoch, 12. Mai 2021 um 18:30 Uhr
Treffpunkt: Pfarrkirche Sandelzhausen

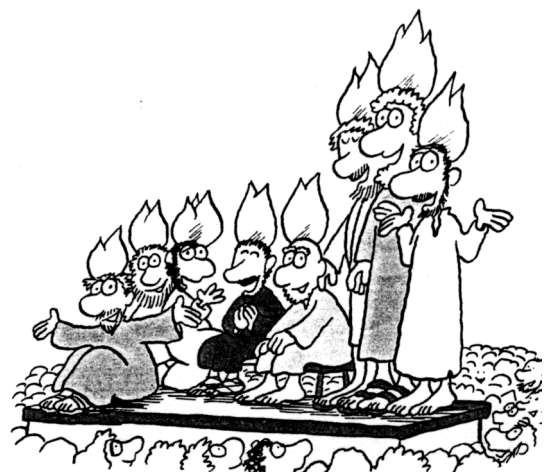
Maiandachten in Mainburg

jeweils an den Mai-Sonntagen um 14 Uhr

Rosenkranz

(s. Pfarrbrief)

Die genauen Termine kannst du jeweils dem aktuellen Pfarrbrief entnehmen.



„Versöhnung feiern A“ => hat bereits stattgefunden

A2

„Beichten?!“ - „Wie geht das?“ - „Warum eigentlich?“ - Auf diese und andere Fragen rund um die „Feier der Versöhnung“ suchen wir sinnvolle Antworten und praktische Tipps.

Termin: Samstag 14. März 2020
Uhrzeit: 10 Uhr bis 11 Uhr
Treffpunkt: Pfarrheim Sandelzhausen
Teilnehmer: 20
Leitung: Pfarrvikar Pater Paul

„Versöhnung feiern B“ => hat bereits stattgefunden

A3

„Beichten?!“ - „Wie geht das?“ - „Warum eigentlich?“ - Auf diese und andere Fragen rund um die „Feier der Versöhnung“ suchen wir sinnvolle Antworten und praktische Tipps.

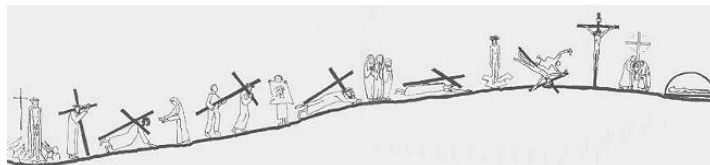
Termin: Samstag 7. März 2020
Uhrzeit: 10 Uhr bis 11 Uhr
Treffpunkt: Pfarrheim Mainburg
Teilnehmer: 20
Leitung: Pfarrvikar Pater Paul

„Jugendkreuzweg 2021“ => neuer Termin!

A4

Wir bereiten den Kreuzweg am Palmsonntag (5. April) miteinander vor und gestalten in auch gemeinsam. Der Kreuzweg beginnt um 14 Uhr in der Stadtpfarrkirche und führt zur St. Salvatorkirche.

Termin: Samstag 27. März 2021
Uhrzeit: 10:30 Uhr
Treffpunkt: Pfarrheim Mainburg
Kreuzweg: Palmsonntag 28. März um 14 Uhr
Teilnehmer: ca. 15
Leitung: Kaplan Meier, Gem.Ref. Andrea Engl



„Chrisam für die Firmung“ => muss leider entfallen!

A5

Bei der so genannten „Chrisammesse“ segnet der Bischof alle Heiligen Öle, die während des Jahres in der Diözese gebraucht werden u.a. auch für die Taufe, für die Firmung und für die Krankensalbung. Zu diesem Gottesdienst sind besonders die Firmlinge des Jahres eingeladen. Wir fahren zur Chrisammesse, nehmen anschließend die Hl. Öle für unser Dekanat in Empfang und überbringen sie beim Abendmahlsgottesdienst am Gründonnerstag.

Termin: Montag, 6. April 2020 (+ Gründonnerstag, 9. April: Überbringen der Öle in den jeweiligen Pfarreien)
Abfahrt: 15.30 Uhr (Beginn des Gottesdienstes in Regensburg: 17 Uhr)
Treffpunkt: Pfarrheim Mainburg
Teilnehmer: 12
Leitung: Maike Schiller (08751/8767276)
Mitfahrgelegenheit: Petra Stadler, Andrea Wiltshko

A6

„Volk Gottes auf dem Weg“ => neuer Termin!

Bittgang nach Ebrantshausen zum Heinrichsfest

Heinrich von Ebrantshausen lies sich in Ebrantshausen als Einsiedler nieder. Seine Reliquien befinden sich in der Heinrichskapelle zu Ebrantshausen, die Ziel von Wallfahrten ist. Jährlich am Sonntag vor Pfingsten feiert Ebrantshausen sein Heinrichsfest. Da ziehen auch Wallfahrer aus Mainburg zum Seligen, der außer in der Heinrichskapelle sonst nirgendwo eine Andachtsstätte hat. Ein Wallfahrtsbrauch sind die „Heinrichszeltln“ aus Roggenmehl.

Termin: Sonntag 16. Mai 2021

Uhrzeit: 7:30 Uhr (Bittgang nach Ebrantshausen, dort Hl. Messe)

Treffpunkt: St. Laurentius

A7

„Krankenkommunion feiern in Mainburg“

Eucharistische Feier mit kranken Menschen => hat bereits stattgefunden

Regelmäßig besucht das Pfarrteam kranke Menschen, die nicht mehr zum Gottesdienst kommen können und bringt ihnen das eucharistische Brot.

Termin: Mittwoch 4. März 2020

Uhrzeit: 14 Uhr bis 15:30 Uhr

Treffpunkt: Pfarrheim Mainburg

Teilnehmer: 4

Leitung: Pfarrvikar Pater Paul

A8

„Krankenkommunion feiern in Sandelzhausen“

Eucharistische Feier mit kranken Menschen => neuer Termin!

Termin: Mittwoch, 5. Mai 2021

Uhrzeit: 16 Uhr bis 17 Uhr

Treffpunkt: Pfarrkirche Sandelzhausen

Teilnehmer: 4

Leitung: Pastoralreferent Christian Bräuherr

A9

„Krankenkommunion feiern in Oberempfenbach“

Eucharistische Feier mit kranken Menschen => neuer Termin!

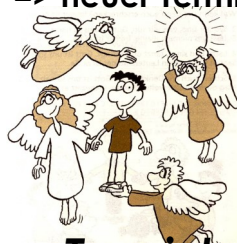
Termin: Mittwoch, 19. Mai 2021

Uhrzeit: 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr

Treffpunkt: Pfarrheim Oberempfenbach

Teilnehmer: 4

Leitung: Gem.Ref Andrea Engl



„Pilgern auf dem Via Nova“ => neuer Termin!

Von Paring bis Laaberberg

Ausgangspunkt dieser Tagesetappe ist die Augustinerchorherren-Propstei in Paring. Über Langquaid gelangt man auf eine Anhöhe zum Kirchlein St. Koloman mit seinem bei gutem Wetter spektakulären „Zwölfkirchen-blick“ auf die umliegenden Dörfer und Städte. Nach kurzen Aufenthalten in Adlhausen und Laaber endet der Tag in der Kirche Laaberberg.

Termin: Samstag, 24. April 2021

Uhrzeit: 8 Uhr bis 18 Uhr

Treffpunkt: Pfarrheim Mainburg, Am Gabis 7

Teilnehmer: 40

Leitung: Nicole Haberländer (08751/2255)

A10

„Singen ist die Sprache der Liebe“ => NEUE TERMINE

Unser Projektchor für Firmlinge, Eltern, Paten

A11

Proben nur für die Firmlinge:

Termine Donnerstag, 23. Mai / 10. Juni / 17. Juni
Uhrzeit: jeweils 18 Uhr bis 18.45 Uhr (**Gr. I**) und 18.45 bis 19.30 Uhr (**Gr. II**)
Treffpunkt: Pfarrheim

Proben Erwachsene und Firmlinge:

Termine: **Gruppe I:** Mittwoch, 23. Juni / 30. Juni / 7. Juli
Gruppe II: Donnerstag 24. Juni / 01. Juli / 08. Juli
Uhrzeit: jeweils 19.30 Uhr **Treffpunkt:** Pfarrheim

Gottesdienstgestaltung:

Termine: Donnerstag, 15. Juli (Firmung) **Teilnehmer:** max. 25 (Firmlinge)
Leitung: Elio Carneiro **Mitarbeit:** Andrea Gaffal Frank
Hinweise: Da wegen den Corona-Abstandsregeln am 15.07. ZWEI Firmgottesdienste stattfinden werden und weil bei den Proben max. 10 Personen zugelassen werden können, müssen ZWEI Gruppen gebildet werden.
Bitte gebt bei der Anmeldung an, welche Gruppe ihr bevorzugt.

A12

„Damit alle eins sind“ => neuer Termin!

Die Einheit der Kirchen als Auftrag Jesu und ein Besuch in der Evangelischen Kirche

Warst Du schon einmal in der evangelischen Kirche von Mainburg? Weißt Du, wo sie steht und wie sie heißt? Hast Du schon mal mit einer Pfarrerin gesprochen? Kennst Du Gemeinsamkeiten/Unterschiede zwischen der evangelischen und katholischen Kirche? - Komm doch einfach mit in die Erlöserkirche und ins Gemeindehaus, lerne die evangelische Gemeinde näher kennen und erhalte Antwort auf Deine Fragen!
Dazu sind auch Deine Eltern herzlich eingeladen!

Termin: Mittwoch, 16. Juni 2021
Zeit: 14:30 Uhr bis ca. 16 Uhr
Treffpunkt : vor der Evang. Erlöserkirche
Teilnehmer: 15 (Beteiligung von interessierten Eltern ist möglich)
Leitung: Pfarrerin Cornelia Egg-Möwes
Begleitung: Maike Schiller (08751/8767276)



„Sei besiegelt mit der Gabe Gottes!“ => neuer T.!

Miteinander den Firmgottesdienst in Mainburg gestalten

A13

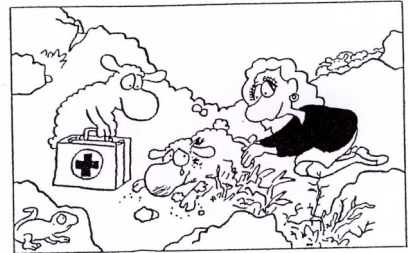
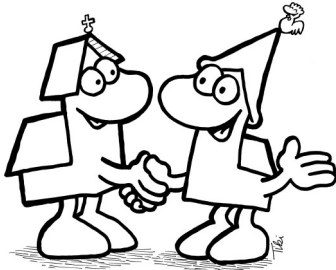
Begrüßung des Firmspenders, Fürbitten, verschiedene meditative Texte zur Firmung, die ihr dann beim Firmgottesdienst selbst vorlest, und einiges mehr wollen wir miteinander vorbereiten - es ist ja schließlich deine/unsere Firmung. Das soll man auch beim Gottesdienst sehen, hören und spüren.

Termine: Samstag, 26. Juni 2021
Uhrzeit: 14:30 Uhr
Treffpunkt: Pfarrheim Mainburg
Teilnehmer: ca. 14
Leitung: Kaplan Thomas Meier
Mitarbeit: Gem.Ref. Andrea Engl



Projekte B

kirchlich - ökologisch - sozial



B1

„Erlebnis Kirche“ => neuer Termin!

Den Kirchenraum mit allen Sinnen entdecken

Was ist unter der Kirche? Wie fühlt sich Weihrauch an? Warum gibt es einen Löwen in der Kirche? Warum ist die Kirche eigentlich kein normales Haus? Kann man Töne fühlen? Schmeckt Brot in der Kirche anders?

Wenn du all das schon immer wissen wolltest, dann schärfe deine Sinne und entdecke die Stadtpfarrkirche ganz neu!

Wichtig: Warme Socken, Federmäppchen mit Stiften, Kleber, Schere und Taschenlampe

Termin: Freitag 11. Juni 2021

Zeit: 15 Uhr bis 16:30 Uhr

Treffpunkt: Vor der Stadtpfarrkirche (unter dem Glockenturm)

Teilnehmer: maximal 8

Leitung: Eva Dumsky (08751/843003) und Irmela Hochgesang

B2

„Johannesfeuer“ => neuer Termin!

Zupacken und mithelfen

Hinter dem Johannesfeuer steckt eine tiefe Symbolik: Die beiden Tage der Sonnenwenden sind wichtige Feste für uns Christen:

24.12.: Mit der Geburt Jesu werden die Tage wieder länger! Die Natur drückt aus, was Jesus Christus uns bedeutet: er ist das Licht der Welt!

24.06.: Die Tage werden wieder kürzer. Johannes der Täufer ist wie ein Licht in der Dunkelheit, das durch seinen Schein schon einmal darauf hinweist, dass bald Christus - das Licht in unsere Welt kommen wird.

So will der schöne und fröhliche Brauch des Johannisfeuers uns ermutigen. Auch in Dunkelheit ist Gott bei uns. Damit ist nicht nur die äußere Dunkelheit gemeint. Wenn es bei uns - in uns dunkel ist, dann dürfen wir darauf vertrauen, dass Gott für uns Licht sein will. Wir setzen damit als Christen ein Zeichen gegen alle Dunkelheit der Welt. Wie ein Feuer sich ausbreitet und anderes ansteckt, so können auch wir für andere Licht sein!

Termin: Samstag 26. Juni 2021

Zeit: 13 bis 14 Uhr zum Aufbau des Feuers & 18 Uhr

Treffpunkt: Schöllwiese

Teilnehmer: 4

Leitung: Klaus Aigner (08751/8764878) / Andreas Ernstberger



B3

„Schützen und retten“ => Muss leider entfallen **Im Notfall helfen können**

Nächstenliebe, wie Jesus sie vorgelebt hat, bedeutet oft ganz handfeste Hilfe. Feuerwehrleute und Sanitäter, die zur Rettung anderer ausgebildet sind, erleben viele schlimme Situationen, aber auch große Erleichterung, wenn der Einsatz erfolgreich verläuft. Hier lernt ihr diese Welt ein wenig kennen und könnt selber „Erste-Hilfe“ ausprobieren.

Termin: Samstag, 25. April
Zeit: 9 Uhr bis 12 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Mainburg
Teilnehmer: 20
Leitung: Mathias Lühr
Begleitung: Andrea Wiltshko

B4

„Feuerbestattung?!?“ => hat bereits stattgefunden **Ein Besuch im Mainburger Krematorium**

In der jüdisch-christlichen Tradition war Jahrhunderte lang die „Beerdigung“ die einzig zulässige Bestattungsform. Eine wichtige Rolle spielt dabei der Glaube an die leibliche Auferstehung der Toten. Aus verschiedenen Gründen nahm in der Neuzeit die Zahl der Feuerbestattungen immer mehr zu. Inzwischen verbietet die katholische Kirche die Feuerbestattung nicht mehr, empfiehlt aber nach wie vor die Erdbestattung. Wir besuchen das Mainburger Krematorium und informieren uns vor Ort über die Feuerbestattung.

Termin: Donnerstag 5. März 2020
(Falls eine Trauerfeier stattfindet ist der Ausweichtermin: 12. März)
Uhrzeit: 14.45 Uhr (bis ca. 16.15 Uhr)
Treffpunkt: Pfarrheim Mainburg
Teilnehmer: 15 (bis zu 10 Eltern können sich anschließen - Bitte um Anmeldung!!)
Leitung: Frau Schneider
Organisation: Heidi Neubauer (Tel: 5519)
Fahrdienst: Andrea Bolling, Jennifer Donnermeyer, Monika Nirschl

B5

„Lebenshilfe e.V.“ => muss leider entfallen **Besuch der Landshuter Werkstätten in Wambach**

Die Landshuter Werkstätten sind eine anerkannte Werkstätte für Menschen mit Behinderung. Hier werden Menschen beschäftigt, die aufgrund ihrer geistigen, körperlichen oder seelischen Beeinträchtigung keine Beschäftigung auf dem „Allgemeinen Arbeitsmarkt“ erlangen können. Wir bekommen die Gelegenheit, die Werkstätten in Wambach und die Arbeitsabläufe kennen zu lernen. Voraussetzung für die Teilnahme ist ein respektvolles Verhalten bei der Begegnung mit den Menschen mit Behinderung.

Termin: Mittwoch, 15. April
Treffpunkt: vor dem Pfarrheim
Abfahrt: 14.45 Uhr (Rückkehr ca. 16.30 Uhr)
Teilnehmer: 20 (Beteiligung von interessierten Eltern ist möglich)
Leitung: Michael Reimer, Zweigstellenleiter
Organisation: Marion Köhler (08751/867015)
Fahrdienst: Monika Nirschl

„Ramadama“ => hat bereits stattgefunden

Mainburg sauber machen!

B6

Nach Angaben des Bundesumweltamtes benötigt eine Kunststoffflasche 450 Jahre bis sie sich zersetzt hat; rund 10 bis 20 Jahre eine Plastiktüte. Styroporbecher überdauern rund 50 Jahre und Getränkedosen 200 Jahre. Leider werden trotzdem immer noch Unmengen an Müll einfach in der Natur abgeladen. Bei deiner Beteiligung an der Aktion „Ramadama“ kannst du ein klares Zeichen gegen diesen rücksichtslosen Umgang mit unserer Umwelt setzen. Du machst dich mit vielen anderen Helfern - bewaffnet mit Müllbeutel und Handschuh – daran Mainburg sauberer zu machen.

Termin: Samstag 29. Februar
Zeit: 14 bis 17 Uhr
Treffpunkt: Gießplatz
Teilnehmer: 15
Leitung: Marion Lang (08751/810 215)
Mithilfe: Jennifer Donnermeyer

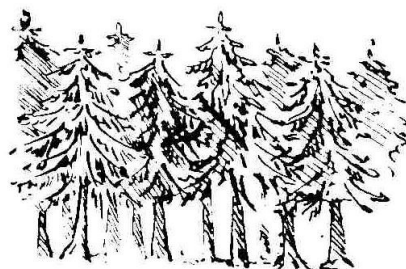
„Freiwillig im Dienst am Nächsten“ => neuer Termin!

Das Ehrenamt bei Feuerwehr und Rotem Kreuz

B7

„Die Firmlinge, die sich für dieses Projekt einschreiben, besuchen mit mir das Feuerwehrgerätehaus und die Rettungswache des BRK in Mainburg. Sie werden wissenwertes erfahren über die Tätigkeiten der Ehrenamtlichen, was sie leisten, wie sie organisiert sind, welche Ausbildungen sie haben, wie man sie alarmiert, wer sie alarmiert, wie sie zu jeder Tages- und Nachtzeit, 365 Tage im Jahr, es schaffen immer für den Dienst am Nächsten da zu sein..... und vieles mehr..... Das alles wird praxisorientiert sein.“ (Christian Neubauer)

Termin: Samstag, 17. April 2021
Zeit: 9:45 Uhr bis 12 Uhr
Treffpunkt: Feuerwehrhaus Mainburg
Teilnehmer: 16
Leitung: Christian Neubauer (Tel: 5519)



B8

„Wald erleben“ => muss leider entfallen

Mit dem Förster in die Natur

„Wirklich lieben kann man nur, was man sich vertraut gemacht hat“, erkennt der Kleine Prinz. Deshalb wollen wir zusammen mit Försterin Katharina Krumm den Wald bei Notzenhausen erkunden und erleben.

Termin: Donnerstag 14. Mai 2020
Zeit: 14.45 Uhr bis ca. 17 Uhr
Treffpunkt: vor dem Pfarrheim in Sandelzhausen
Teilnehmer: 20 (Beteiligung von interessierten Eltern ist möglich - Bitte Fahrgemeinschaften bilden)
Leitung: Försterin Katharina Krumm
Organisation: Andrea Gaffal Frank (08751/ 8769244)

B9**„Mensch ärgere dich nicht!“ => Muss leider entfallen!****Ein Spielenachmittag in den Osterferien**

Wir Firmlinge treffen uns mit den BewohnerInnen des Caritas-Altenheimes St. Michael zu einem Spielenachmittag im Altenheim. Bei verschiedenen Brett- und Kartenspielen besteht die Möglichkeit mit den SeniorInnen ins Gespräch zu kommen.

Termin: Mittwoch 6. Mai
Zeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt : Altenheim St. Michael
Teilnehmer: mindestens 6 - höchstens 10
Leitung: Herr Ziener, Heimleiter (Tel: 86070)
Mithilfe:

B10**„Kaffeeklatsch“****=> Muss leider entfallen!****Ein Kaffeeklatsch der anderen Art in den Pfingstferien**

Wir Firmlinge die Kaffeerunde im Altenheim St. Michael vor, decken den Tisch, servieren und räumen auf. Dazwischen ist die Gelegenheit bei Kaffee/Tee und Kuchen mit den Bewohner/innen ins Gespräch zu kommen, zu erzählen, sich erzählen zu lassen, zu singen oder zu spielen und miteinander Spaß zu haben.

Termin: Mittwoch 29. April
Zeit: 14:00 Uhr
Treffpunkt : Altenheim St. Michael
Teilnehmer: mindestens 6 - höchstens 10
Leitung: Herr Ziener, Heimleiter (Tel: 86070)
Mithilfe: Monika Nirschl

**B11****„Altenheim-Kochen wie Oma“****=> Muss leider entfallen!****Kochen mit SeniorInnen**

Firmlinge und BewohnerInnen des Caritas-Altenheimes St. Michael kochen gemeinsam ein leckeres Essen. Im Anschluss wird dann natürlich auch noch gemeinsam geschlemmt.

Termin: Dienstag, 29. Mai
Uhrzeit: 14 Uhr
Treffpunkt: im Altenheim St. Michael
Teilnehmer: mindestens 6 - höchstens 10
Leitung: Herr Ziener, Heimleiter (Tel: 86070)

B12**„Fastensuppenessen“ => Muss leider entfallen!****Kochen für einen guten Zweck**

Seit vielen Jahren bereitet die Kolpingsfamilie die Fastensuppe zu. Ihr könnt dabei helfen Gemüse zu schnipseln und den Pfarrsaal vorzubereiten. Nach dem Gottesdienst bedient ihr gemeinsam die Gottesdienstbesucher, die den Weg ins Pfarrheim finden. Der Erlös des Fastensuppenessens wird an Misereor gespendet.

Termin: Sonntag, 22. März
Uhrzeit: 8 bis 14 Uhr
Treffpunkt: Pfarrheim Mainburg, Am Gabis 7
Teilnehmer: 5
Leitung: Nicole Haberländer (08751/2255)

„Regensburg entdecken“ => Neuer Termin!

Auf den Spuren unserer Heiligen

Der Regensburger Dom ist die Bischofskirche und damit die „Mutter aller Kirchen“ in unserer Diözese. Die gewaltigen Domtürme haben 2019 ihren 150. Geburtstag gefeiert. Bei diesem Projekt hast du die einmalige Möglichkeit sie zu besteigen.

Eine Bitte: Melde dich nur dann an, wenn du auch beim Ausweichtermin Zeit hast!

Termin: Mittwoch 09. Juni 2021 (Ausweichtermin Mittwoch 16. Juni 2021)
Zeit: 14 Uhr, (anschl. Besuch der Eisdiele)
Treffpunkt: Gießplatz 3 (Hinter der Stadthalle)
Teilnehmer: max. 6
Leitung: Alois Eisenhofer (Tel: 844833)
Begleitung: Andrea Engl

„Was heißt hier arm?“ => muss leider entfallen

Ein Projekt zur Armut in Deutschland

Eure Armut kotzt mich an“ oder doch „Eure Armut rührt mich an“? Wie stehst Du als Firmling zum Thema „Armut in Deutschland“? Was meint die Bibel zu diesem Thema? Nimm Dir 2 Stunden Zeit und erfahre mehr über arme Menschen in Deutschland und die Arbeit der „Mainburger Tafel“ anhand von Spielen, offenen Runden, Diskussionen und Hintergrundinfos. Mit praktischem Teil: Gehe einkaufen wie ein armer Mensch in Deutschland. Mach' mit und lass' Dich überraschen...

Wichtig! Wir sind auch draußen. Ggf. Jacke, Getränk, bei Regen: Schirm

Termin: Mittwoch 25. März
Zeit: 15 Uhr bis 17 Uhr
Treffpunkt: Pfarrheim Mainburg, Am Gabis 7
Teilnehmer: 15
Leitung: Irmela Hochgesang (08751/845142)
Mithilfe:

„Das FAIR-Handelszentrum Langquaid“

=> muss leider entfallen

Infos zum Fairen Handel und Verkauf beim Pfarrfest in Mainburg

Wir fahren nach Langquaid ins Eine-Welt-Zentrum. Dort informieren wir uns über das vielfältige Warenangebot. Wir lassen uns von den Mitarbeitern erklären, wie fairer Handel funktioniert und welche Ziele er verfolgt. Natürlich soll neben dem Einkauf für die Pfarrfeste auch Zeit bleiben zum Erkunden und zum Schauen, was es im Bereich Lebensmittel und Kunsthandwerk alles gibt. Bei den Pfarrfesten bieten wir eine Auswahl dieser Produkte zum Verkauf an. Schließlich ist ja Mainburg seit Dezember 2014 „Fair-Trade-Stadt“!

1. Treffen: Freitag, 19. Juni (Fahrt nach Langquaid)
Abfahrt: 14.30 Uhr
Treffpunkt : Pfarrheim Mainburg
2. Treffen: Sonntag, 28 Juni (Verkauf beim Pfarrfest in Mainburg)
Teilnehmer: 15 (Beteiligung von interessierten Eltern an der Fahrt ist möglich)
Leitung: Michaela Fuhrmann-Neumayr,
 Sachausschuss „Mission-Entwicklung-Frieden“ (Tel: 876471)
Fahrdienst: Monika Blattner

Preisrätzel zur Firmung

(1) Die Worte des Bischofs

Was spricht der Bischof, wenn er den rechten Daumen in das Salböl taucht und damit auf die Stirn des Firmlings ein Kreuz zeichnet?

- A) (Name), ich style dein Haar mit kostbarem Gel.
- B) (Name), sei besiegelt mit der Gabe Gottes, dem Heiligen Geist.
- C) (Name), hiermit firme ich dich im Auftrag des Papstes.
- D) (Name), ich segne dich im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes

(2) Das Zeichen

Womit wird die Stirn des Firmlings gezeichnet?

- (A) mit Asche (B) mit Chrisam (C) mit Weihwasser (D) mit Myrrhenöl

(3) Die Bedeutung

Was bedeutet das Wort „Firmung“?

- (A) Bestärkung (B) Sendung (C) Empfang (des Hl. Geistes) (D) volle Zugehörigkeit

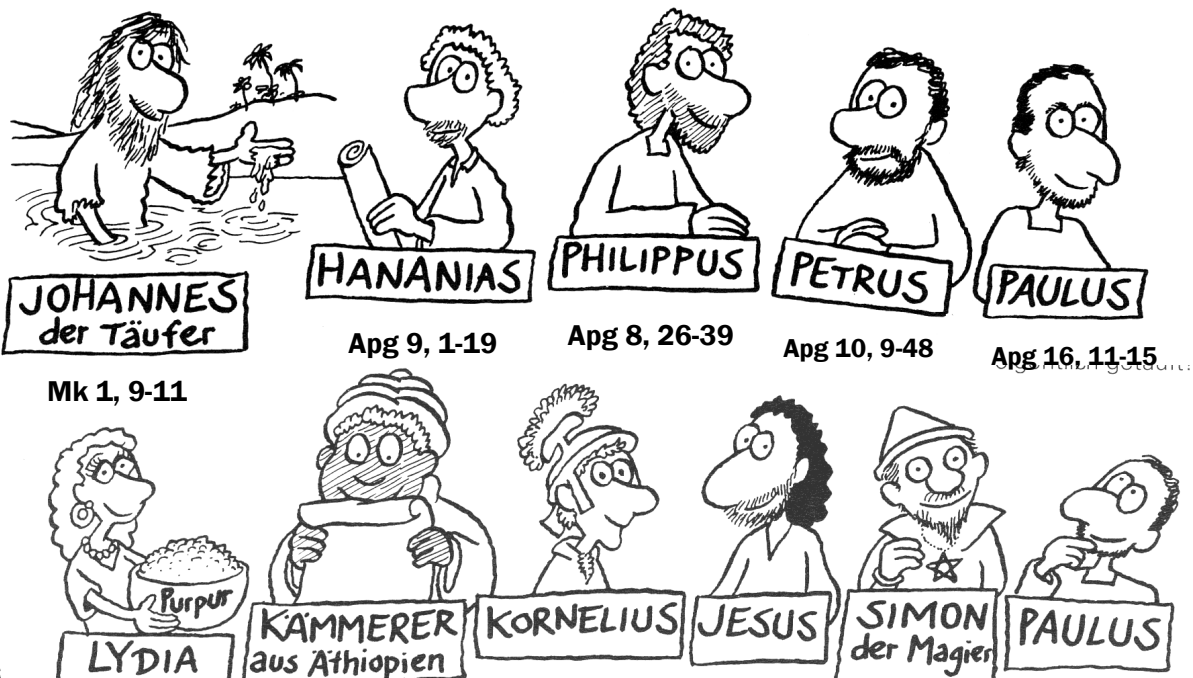
(4) Farbe

Welche Farbe hat das Messgewand des Bischofs bei der Firmung?

- (A) rot (B) violett (C) weiß (D) grün

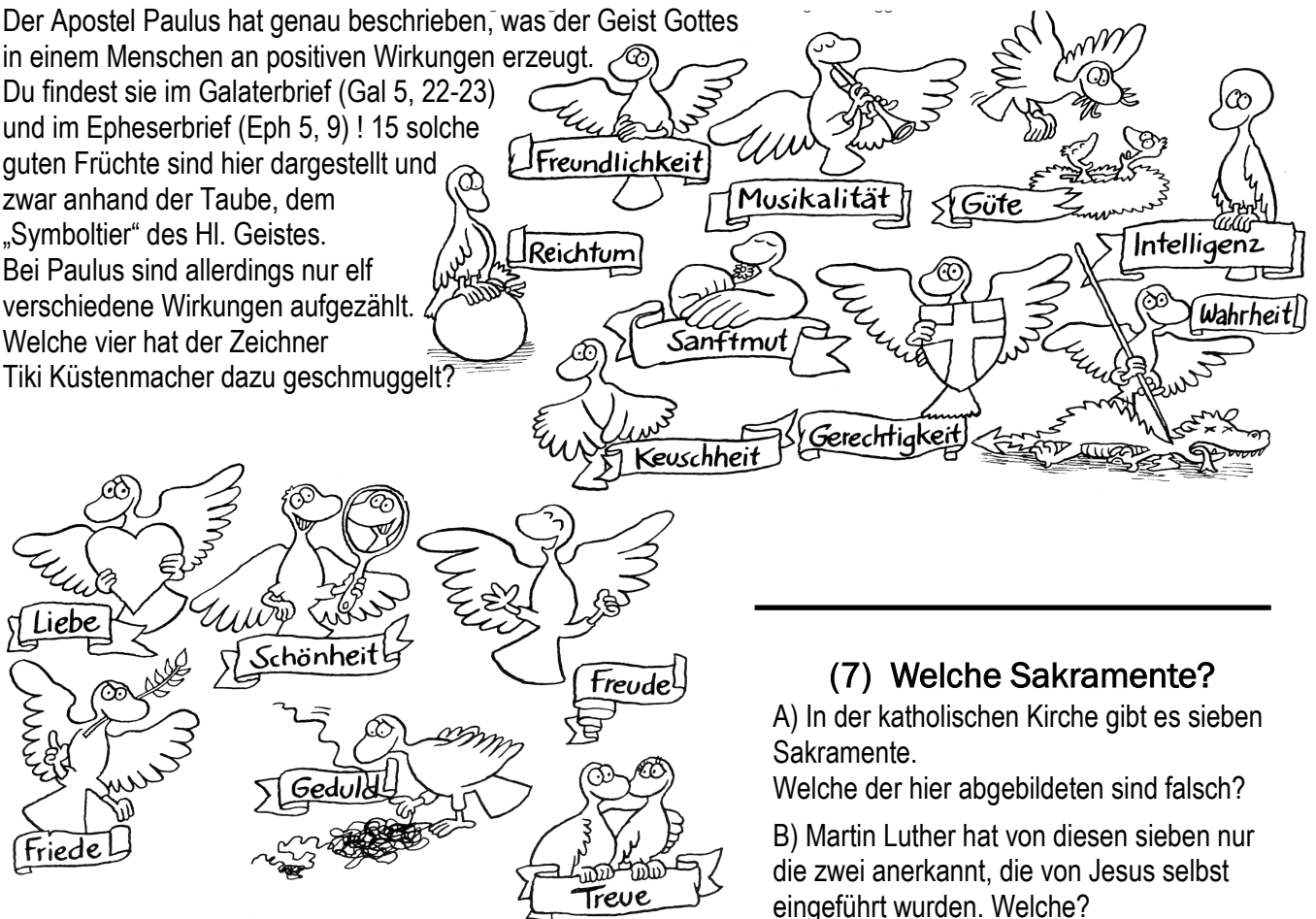
(5) Wer tauft wen?

Der Brauch des „Taufens“ (von „Tauchen“) wurde von Anfang an zum Aufnahme-ritual der Christen. Im Neuen Testament werden immer wieder Taufen erwähnt. Welche von den oben abgebildeten Personen taufte welchen der unten Gezeigten? Achtung: Einer tauft zweimal!



(6) Die Früchte des Heiligen Geistes

Der Apostel Paulus hat genau beschrieben, was der Geist Gottes in einem Menschen an positiven Wirkungen erzeugt. Du findest sie im Galaterbrief (Gal 5, 22-23) und im Epheserbrief (Eph 5, 9) ! 15 solche guten Früchte sind hier dargestellt und zwar anhand der Taube, dem „Symboltier“ des Hl. Geistes. Bei Paulus sind allerdings nur elf verschiedene Wirkungen aufgezählt. Welche vier hat der Zeichner Tiki Küstenmacher dazu geschmuggelt?



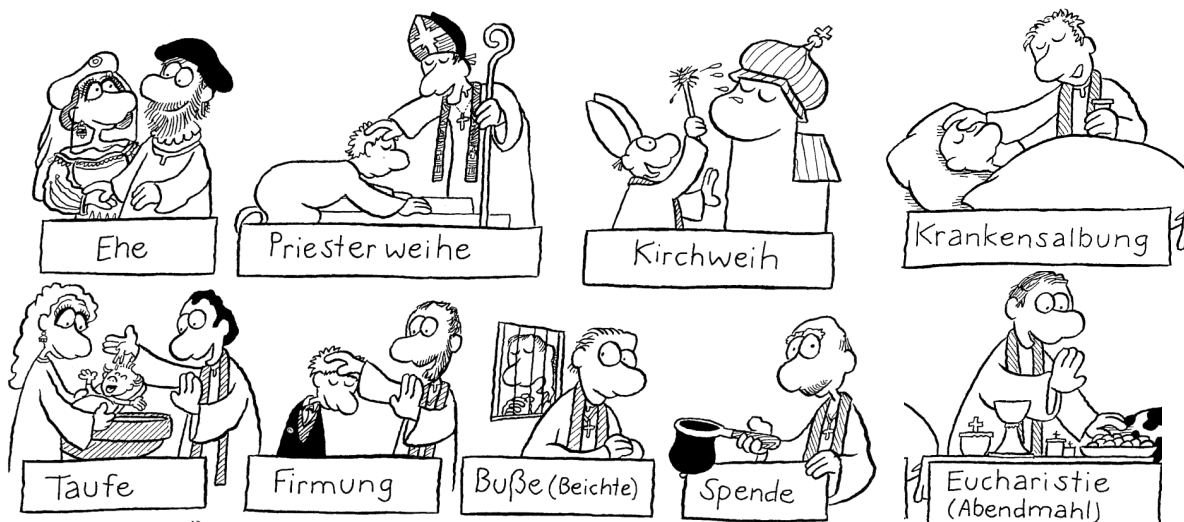
(7) Welche Sakramente?

A) In der katholischen Kirche gibt es sieben Sakramente.

Welche der hier abgebildeten sind falsch?

B) Martin Luther hat von diesen sieben nur die zwei anerkannt, die von Jesus selbst eingeführt wurden. Welche?

Genau gesagt gibt es für Luther zweieinhalb Sakramente. Welches zählt er zum Teil mit?



Preisverleihung beim Familiengottesdienst am 27. Juni 2021

Schreibe die Lösungen auf einen Zettel mit deinem Namen und wirf den Zettel rechtzeitig vor dem Familiengottesdienst in den Briefkasten des Pfarramtes Mainburg. Die 5 ersten Firmlinge, die mit den richtigen Lösungen gezogen werden, erhalten einen Preis!

Kirchenrechtliche Voraussetzungen zur Übernahme des Patenamtes (Codex Iuris Canonici)

Can. 892

Dem Firmling soll, soweit dies geschehen kann, ein Pate zur Seite stehen; dessen Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass der Gefirmte sich wie ein wahrer Zeuge Christi verhält und die Verpflichtungen, die mit diesem Sakrament verbunden sind, getreu erfüllt.

Can. 893

- § 1. Damit jemand den Patendienst ausüben darf, muss er die in can 874 genannten Voraussetzungen erfüllen.
- § 2. Es empfiehlt sich, dass als Pate herangezogen wird, wer denselben Dienst bei der Taufe übernommen hat.

Can. 874

- § 1. Damit jemand zur Übernahme des Patendienstes zugelassen wird, ist erforderlich:
- 1° er muss vom Täufling selbst bzw. von dessen Eltern oder dem, der deren Stelle vertritt, oder wenn diese fehlen, vom Pfarrer oder von dem Spender der Taufe dazu bestimmt sein; er muss zudem geeignet und bereit sein, diesen Dienst zu leisten.
 - 2° er muss das **sechzehnte Lebensjahr** vollendet haben, außer vom Diözesanbischof ist eine andere Altersgrenze festgesetzt oder dem Pfarrer oder dem Spender der Taufe scheint aus gerechtem Grund eine Ausnahme zulässig;
 - 3° er muss **katholisch und gefirmt** sein sowie das heiligste Sakrament der Eucharistie bereits empfangen haben; auch muss er ein Leben führen, das dem Glauben und dem zu übernehmenden Dienst entspricht;
 - 4° er darf mit keiner rechtmäßig verhängten oder festgestellten kanonischen Strafe behaftet sein;
 - 5° er darf nicht Vater oder Mutter des Täuflings sein.
- § 2. Ein Getaufter, der einer nichtkatholischen kirchlichen Gemeinschaft angehört, darf nur zusammen mit einem katholischen Paten, und zwar nur als Taufzeuge, zugelassen werden.

Zusammenfassung:

*Der Pate/ die Patin muss mindestens **16 Jahre alt** sein,
selbst **getauft und gefirmt** sein,
der katholischen Kirche angehören
und darf nicht aus der Kirche ausgetreten sein.*

Wichtig:

*Wenn der Pate / die Patin **nicht**
in Mainburg, Sandelzhausen oder Empfenbach wohnt,
brauchen wir außerdem
einen Patenschein des Wohnortpfarramtes des Paten / der Patin.*

Gottes guter Geist

Text & Musik: Johannes M. Roth

Refrain



Got - tes gu - ter Geist ver - än - dert uns - re Her - zen.

Strophe



Got - tes gu - ter Geist, ver - än - dert das Ge - sicht der Welt. 1. Er be -



freit zu neu - em Le - ben, schenkt uns Glau - ben und Ver - trau'n, auf



gut - tem Weg zu ge - hen, das Le - ben auf ihn bau'n.

2. Er erfüllt mit neuen Kräften,
richtet auf, macht wieder stark,
lässt sich're Schritte gehen,
ist da an jeden Tag.
3. Er lässt Grenzen überwinden,
auf den andern offen seh'n,
lässt zueinander finden
und Friedenswege geh'n.
4. Kommt und lasst uns heute feiern,
lasst uns danken unserm Gott.
Er will die Welt erneuern,
geht mit an jeden Ort.



Himmlicher Vater,
als dein Sohn Jesus Christus
von den Toten auferstand,
gab er seinen Jüngern den Auftrag:
„Geht und macht alle Völker zu meinen Jüngern.“
Durch unsere Taufe haben wir Anteil
an dieser Sendung der Kirche.
Schenke uns die Gaben des Heiligen Geistes,
damit wir mutig und entschlossen
das Evangelium bezeugen
und Leben und Licht in die Welt tragen.
Lass uns dafür immer wieder
neue und wirksame Formen entdecken.
Hilf uns,
die rettenden Liebe und Barmherzigkeit
Jesu Christi
allen Menschen erfahrbar zu machen.
Darum bitten wir durch ihn,
der in der Einheit des heiligen Geistes
mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.
Amen

(Papst Franziskus)

#MyMission

FIRM-KURS

Ein Junge fragt nach dem Heiligen Geist,
er kann sich darunter nichts vorstellen.

Das ist, hört er darauf, also du weißt
doch, wir haben vor kurzem eine Collage
gemacht zum Thema, dass es in unserer
Welt und überhaupt doch viel Gutes gibt,
Helfen zum Beispiel, Freundschaft und
so, da ist doch etwas erfahrbar davon,
möcht' ich mal sagen . . .

Schon, aber wer ist der Heilige Geist?

Ganz einfach, also zum Beispiel die
Friedenstaube, das ist so ein Bild.
Auch mit Begeisterung hat es zu tun.
Oder nimm eine Fußballmannschaft,
da sagt man doch auch: da ist ein
guter Geist, wenn sie elf Freunde
sind. Bei Jesus waren es zwölf. Oder
auch dreizehn, ihn mitgerechnet . . .

Doch was genau ist der Heilige Geist?

Hast du's noch nicht verstanden?
Also mal andersherum: Es gibt doch,
das wissen wir alle vom Fernsehn,
etwas wie Ungeist. Länder, wo echt noch
gefoltert wird und Leute verhungern . . .

Okay, okay, sagt der Junge, aber was oder
Wer ist der Heilige Geist?

Ich find's echt gut, dass du fragst.
Also pass auf, darüber reden wir dann
ein andermal ganz ausführlich . . .

Aus: Lothar Zenetti, Wir sind noch zu retten



Getauft und
gesandt